

<u>Schulprogramm – Arbeitsvorhaben:</u>		Schuleigenes Vertretungskonzept
<i>Referenzrahmen</i>		<i>Verantwortlich:</i>
<i>Bereich: I. Voraussetzungen und Bedingungen</i>	<i>Merkmal: I.1 Politische und rechtliche Vorgaben</i>	Schulleitung
<i>Vorbemerkung:</i> Ab dem Schuljahr 2006/2007 soll nach Maßgabe des Hessischen Kultusministeriums keine Unterrichtsstunde mehr ausfallen, die im Stundenplan steht (vgl. Verlässliche Schule).		
<i>Ausgangsevaluation (Analyse, Bewertung und Messinstrumente):</i> Durch Erkrankung, Fortbildung, Ausflügen oder Klassenfahrten der Kolleginnen müssen Unterrichtsstunden vertreten werden: a) durch Fachunterricht – im Idealfall b) durch Betreuung der Schülerinnen und Schüler – im Ausnahmefall		
<i>Ziel/Ziele:</i> - zuverlässiger, personeller Bezug für die Kinder in der Grundschule - Kontinuität der Lernprozesse - korrekte Abwicklung der Vorgänge im Rahmen der Gestaltung des Schulverhältnisses (z. B. Einhaltung der Stundentafel etc.) - Minimierung, nach Möglichkeit Vermeidung von Unterrichtsausfall		<i>Zeitraumen</i> - monatliche /halbjährliche Auswertung
<i>Kriterien (Messsystem):</i> - - Vertretungsunterricht durch die Kolleginnen im „Vertretungspool“ - Vertretung durch Lehrkräfte der Schule (3 Vertretungsstunden im Monat) - Doppelführung/Aufteilung der Klasse in die Jahrgangsteams: Lösung ist für erste Klassen nicht zweckmäßig, da hier ein selbstständiges Arbeitsverhalten Voraussetzung ist - Längeres Fehlen einer Lehrkraft (länger als fünf Wochen): Anforderung eines Vertretungsvertrages über das Staatliche Schulamt.	<i>Maßnahmen Wer? – Was? – Wann?</i> - Lehrkräfte der Burg-Schule - Frau Lassner/ - gegebenenfalls pensionierte Lehrer oder Lehrer in Altersteilzeit (Frau Eva Papesch, Frau Bärbel John) - Studenten: Valerie Kerkhecker (Lehramt) Theresa Strahlendorf (Lehramt) Aqruise neuer Personen für den Vertretungspool (z.B. ehemalige Praktikanten)	<i>Ressourcen</i> Bezahlung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem schuleigenen Budget zur Vertretung von Unterricht.

Vertre-
tungs-
pool

<i>Indikatoren (Messlatte):</i>	<i>Zwischenevaluation (Analyse, Bewertungen und Messinstrumente):</i>	
<p>- kein Unterrichtsausfall</p>	<p>Das Personal im Vertretungspool ändert sich meist aufgrund von beruflichen Veränderungen bei den jeweiligen Vertretungslehrern. So ist Flexibilität im Kollegium gefragt. Nicht jede U-Plus-Kraft ist qualitativ gleichwertig. U-Plus-Kräfte sollten nach ihren jeweiligen Qualifikationen eingesetzt werden.</p>	
<p><i>Endevaluation (Analyse, Bewertungen und Messinstrumente):</i> Der Unterrichtsausfall an der Burgschule ist in den letzten Jahren (seit 2007) gleich Null. Auch Angebote außerhalb der Stundentafel wie Förderunterricht werden vertreten. Die Kollegen fühlen sich mit der Vertretungsregelung wohl. Das Kollegium arbeitet im Vertretungsfall äußerst kooperativ und agiert spontan. Die Vertretungslehrer und – lehrerinnen aus dem Vertretungspool arbeiten zuverlässig und sind in die Gemeinschaft der Schule eingebunden.</p> <p>Weiterhin gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die meisten Möglichkeiten belasten die Lehrkräfte trotzdem zusätzlich - Das Arbeiten in Jahrgangsteams erleichtert die inhaltliche Kontinuität. - Vertretungsunterricht sollte von Personen gehalten werden, die mit den Gegebenheiten der Schule vertraut sind. 		